

bio

umberto beccaria ist ein italienischer Pianist, der 1996 in Mondovì geboren wurde. Getreu der Idee einer offenen, grenzenlosen Musik, die mit Emotionen und Schönheit verbunden ist, konzertiert er in Österreich, Belgien, Frankreich, Deutschland, Italien, den Niederlanden, Polen, Portugal, Rumänien, Serbien, Spanien, der Schweiz und in großen Sälen wie dem Concertgebouw Amsterdam, dem Theater Basel, BOZAR Centre for fine Arts, Erhbaaer Saal Wien, Teatro Toselli Cuneo, Fazioli Concert Hall, Don Bosco Kulturzentrum Basel, Teatro Civico Vercelli, Sala Ateneu Bacau, Gare du Nord Bahnhof für Neue Musik, Teatro Fumagalli Cantù, Accademia di Musica di Pinerolo, Conservatorio di Torino.

Umberto entwickelt interessante Programme, die er auch live und im Studio aufgenommen hat, darunter Musik von Beethoven, Brahms, Chopin, Mendelssohn, Prokofiev, Schönberg, Schubert, Schumann, Skrjabin, Szymanowski und Andrea Ravizza, wobei er die Qualität und Textur des Klangs erkundet.

Er spielt Werke von Beethoven, Brahms, Chopin und Mozart mit Orchestern und widmet sich auch leidenschaftlich der Kammermusik. Er arbeitet mit Gruppen und Solisten des Orchestra Sinfonica Nazionale della Rai, des Amouage Quartetts, des Dédale Quartetts, Alberto Navarra und bildet mit María Alejandra Jiménez das Duo Anamorfosi, das sich der Musik des 20. und 21. Jahrhunderts

In der zeitgenössischen Szene ist er sehr aufmerksam und offen für musikalische und ästhetische Neuerungen, hat viele Stücke uraufgeführt und mit wichtigen Komponisten unserer Zeit zusammengearbeitet.

Ein wichtiger Teil von Umbertos musikalischem Leben ist das Festival Classiche Armonie, das er gegründet hat und nun in Italien organisiert. Es bringt große Musiker der internationalen Szene in seine Heimatstadt Carrù und bietet dem Publikum die Möglichkeit, hochkarätige Konzerte in einer freundlichen und herzlichen Atmosphäre zu hören.

<https://umbertobeccaria.com/>